

Gemeindebrief

Dezember 2022 und Januar 2023

A photograph of a winter landscape. In the foreground, a path of snow leads towards a line of evergreen trees heavily laden with snow. The sky is a clear, vibrant blue. The overall scene is peaceful and serene.

der Ev. - Luth. Kirchgemeinde im
Leipziger Neuseenland

Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.
Jesaja 11, 6

Meine Nachbarn haben halberwachsene Hühnerküken. Manchmal, wenn ich in unsere Straße einbiege, kommt mir eins entgegen, das durch den Zaun geschlüpft ist. Neulich, am späten Nachmittag, als es schon fast ganz dunkel war, kam mir die Nachbarin entgegen. Haben Sie die Küken gesehen? fragte sie. Eigentlich kommen die abends von selbst auf den Hof, aber sie sind nicht da. Ich hatte die Küken nicht gesehen. Aber dann sah ich sie, ein Grundstück weiter. Alle ganz dicht zusammengedrängt an der Mauer zum heimatlichen Hof. Aufgeregt und ängstlich piepsend, voller Unruhe.

Die Kleinen und Schwachen, die Küken, die Lämmlein und Böcklein, die kleinen Mädchen und Jungen - wenn es draußen dunkel wird, bringen wir sie nach drinnen. Wir bringen sie an einen Ort, wo schützende Mauern die Kälte und die Dunkelheit fernhalten. Und vor allem die Räuber. Den Fuchs und den Greif, der nach den Küken Ausschau hält. Den Wolf, der die Schafe reißt.

Der Monatsspruch für den Dezember stellt die natürliche Ordnung auf den Kopf. Der Gefährliche sucht Schutz genau bei dem, der doch vor ihm Angst haben muss. Immer wieder staune ich, wie die Bilder des Propheten Jesaja mich an Jesus denken lassen. Ein kleiner Junge verändert die Welt. Die Ankunft des Jesusbabys stellt die Welt auf den Kopf. Der Herrscher des Universums wächst heran in einer unverheirateten Frau. Bei seiner Geburt wird er bei Lamm, Böcklein und Kalb im Stall liegen – vielleicht gab es in Bethlehem ja auch Hühner.

Der Wolf, der schnelle Panther, der Löwe, sie können nicht aus ihrer Haut. Der Wolf wird selbst im Schafspelz immer Schafe reißen. Vor dem Löwen kann sich kein Tier in Sicherheit wissen, wenn er hungrig ist.

Der Panther wird leise und schnell über sein Opfer herfallen, der Greif sich senkrecht

vom Himmel herab auf das Küken stürzen. So ist es von Beginn der Welt an.

Mit dem Menschen ist es von Beginn der Welt an anders. Er bestimmt im Gegensatz zu den Tieren sein Verhalten selbst. Das gilt sogar in der Adventszeit. Wir bestimmen, ob wir wie ein Löwe um Geschenkeschnäppchen kämpfen, wie ein Panther von Termin zu Termin sprinten. Wir können selbst entscheiden, ob wir es versuchen mit der verkehrten Welt. Wir könnten uns zum Beispiel gerade dann Zeit nehmen, wenn es besonders hektisch werden will. Wir könnten dem Beispiel der Raubtiere im Bild Jesajas folgen und gerade jetzt in der hektischen Adventszeit den Alten bei einer viel zu langen Geschichte zuhören. Mit den Kindern bei einem viel zu langen Spiel sitzen. Wir könnten mit Menschen zusammen sein, gerade dann, wenn es so wichtig scheint, ganz viel zu organisieren, damit es dann zu den Festtagen gemütlich wird.

Von Mensch zu Mensch finden wir vielleicht wie die Raubtiere bei Jesaja die Ruhe, nach der wir uns jeden Advent so sehnen. Von Mensch zu Mensch finden wir vielleicht wie der Wolf bei Jesaja Schutz. Schutz vor all dem, was uns jeden Advent ablenken will von dem, der da kommt.

Wir können das, weil wir Menschen sind. Der Wochenspruch für den Januar erinnert uns daran: Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut – so steht es in Gen 1, 31. Erst als Gott den Menschen gemacht hatte, sah er, dass seine Schöpfung *sehr* gut war. Der friedensfähige Mensch ist das Beste, was Gott gemacht hat. Machen wir das Beste daraus.

Das Bild von einem kleinen Jungen, von friedlichen Tieren umlagert, es möge uns den Weg leiten zu einem solchen menschlichen Advent

Eine gesegnete Adventszeit und einen behüteten Start ins neue Jahr wünscht Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes und der MitarbeiterInnen

Ihre Pfarrerin Sabine Wagner

Hinweis zu den Energiekosten

Die drastische Erhöhung der Energiekosten trifft auch die Kirchgemeinde. Auch wir müssen deshalb vor allem Strom und Gas so weit wie möglich einsparen. Der Kirchenvorstand hat deshalb auf seiner Septembersitzung beschlossen, die Kirchen und Friedhofskapellen vorerst nicht zu beheizen. Ab Dezember sollte eigenverantwortlich entschieden werden, ob die Kirchen beheizt werden oder nicht. Grund für diese Entscheidung ist, dass die in unseren Kirchen eingebauten Elektroheizungen sehr viel elektrische Energie verbrauchen.

Bitte tragen Sie warme Kleidung, wenn Sie unsere Gottesdienste besuchen.

Für Kinder und Jugendliche



Christenlehre

Mölbis	Klasse 1-6	freitags	16:00 Uhr - 17:00 Uhr
Kitzscher	Klasse 1-6	dienstags	16:00 Uhr - 17:00 Uhr
Steinbach	Klasse 1-6	donnerstags	16:00 Uhr - 17:00 Uhr
Rötha	Klasse 1-6	mittwochs	16:00 Uhr - 17:00 Uhr
Böhlen	Klasse 1-6	dienstags	16:15 Uhr - 17:15 Uhr

Konfirmanden

Im Dezember entfällt der Konfirmandentag *wegen Krippenspielpromen*

Samstag, 14.01., 10:00 Uhr

Konfirmandentag in Mölbis

Thema: Sünde und Vergebung

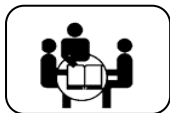
Junge Gemeinde

Die InSEKTEn - JG

immer donnerstags, 18:00 Uhr

Der Ort wechselt zwischen Steinbach, Kitzscher und Mölbis.

Wer teilnehmen will, melde sich bei Pfarrer Lehmann!



Unsere Gemeindekreise

Frauenkreise

Mölbis Do 15.12. 13:30 Uhr
Oelzschau
Do 19.01. 13:30 Uhr
Oelzschau

Steinbach Di 13.12. 14:00 Uhr
Di 17.01. 14:00 Uhr

Kitzscher Do 01.12. 14:00 Uhr
Do 12.01. 14:00 Uhr

Eula Di 06.12. 19:00 Uhr
Fahrt nach Flößberg
Di 10.01. 14:00 Uhr

Rötha und Böhlen

Di 13.12. 14:00 Uhr
Di 17.01. 14:00 Uhr

Mütterkreis

Eula Di 20.12. 19:30 Uhr
Di 17.01. 19:30 Uhr

Dittmannsdorfer Landfrauen DiKiLa

Dittmannsdorf nach Absprache

Männerkreis

Rötha Di 13.12. 14:00 Uhr
Herzliche Einladung zur Adventsfeier
des Frauenkreises
Di 10.01. 18:00 Uhr

Wir Männer treffen uns im Pfarrhaus Rötha!

Wir FREUEN uns
auf SIE!



Haus- und Gesprächskreise

„Reden und Erleben“
Nach Absprache

Offener Kreis in Rötha
Do. 08.12.; 15.12.; 22.12.; 19:00 Uhr
Krippenspielprobe Gem.-Raum Rötha

Hauskreis
Rötha nach Absprache
mit Fam. Jahn (034206-314964)



„Leben jetzt“
Böhlen

Fr. 13.01. 19:30 Uhr
Weihnachtsfeier im Gemeinde-
raum Böhlen
Uwe Koch (034206-51173)

Ökumenischer Gesprächskreis
Böhlen nach Absprache mit
Frau Mempel (034206-51073)

Aus Bibelgesprächskreis Steinbach wird der Theologische Stammtisch

Das 1. Treffen findet am Mittwoch, den 18. Januar 2023 statt. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Unsere Kirchenmusik



Wir musizieren gemeinsam

Flötenunterricht für Anfänger
Kitzschersamstags 09:00 Uhr

Flötenunterricht für Könnner
Kitzschersamstags 09:45 Uhr

Posaunenchor (im Pfarrgarten)
Kitzschersmittwochs 19:00 Uhr
Jungbläsermittwochs 18:00 Uhr

Kirchenchor
mittwochs um 19:30 Uhr
Pfarrhaus Rötha



Unsere Konzerte und musikalische Andachten

Musikalischer Gottesdienst in der Christophoruskirche Böhlen
am **2. Advent**, 04.12. um 10:30 Uhr mit anschließender Baumpflanzung und Mittagessen

Konzert mit Weihnachtsliedersingen in der Kirche von Eula
am **2. Advent**, 04.12. um 17:00 Uhr mit Eulaer Männerchor und dem Posaunenchor

Adventskonzert in der Kirche von Dreiskau-Muckern
am **Samstag**, 10.12. um 15:00 Uhr mit dem Chor von Dreiskau-Muckern

Weihnachtsliedersingen in der Kirche zu Hainichen
am **3. Advent**, 11.12. um 15:00 Uhr

Adventsmusik bei Kerzenschein mit dem Chor
am **3. Advent**, 11.12. um 16:00 Uhr Georgenkirche Rötha

Musikalische Andacht in der Christophoruskirche Böhlen
am **4. Advent**, 18.12. um 15:00 Uhr Christophoruskirche Böhlen
mit einem Konzert des Kammerchores Böhlen.

Adventskonzert in der Kirche Kleinpötschau
am **4. Advent**, 18.12. um 16:00 Uhr

Adventlicher Abendgottesdienst in der Kirche Espenhain
am **4. Advent**, 18.12. um 18:00 Uhr

Musikalischer Gottesdienst in der Kirche Kitzscher
am **2. Weihnachtsfeiertag**, 26.12. um 17:00 Uhr mit dem Posaunenchor

Silvesterkonzert in der Georgenkirche Rötha
am 31.12., um 20:00 Uhr mit Ensemble TOP (Trompeten, Orgel und Pauken)



Gottesdienste im Seniorenheim

Seniorenheim „Am Schwarzholz“
KitzschersMi 07.12. 15:30 Uhr
Mi 04.01. 15:30 Uhr

ASB- Seniorenheim Waldstraße
Böhlen
Nach Absprache

Seniorenzentrum Cl.-Zetkin-Str.
Böhlen - Nach Absprache



Wir laden herzlich ein:

Familienangebote Böhlen und Rötha

Familiengottesdienste

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst am:

04.12., 10:30 Uhr in Böhlen

08.01., 10:00 Uhr in Rötha

15.01., 10:30 Uhr in Böhlen



Wir beginnen gemeinsam den Gottesdienst und die Kinder gehen dann ins Gemeindehaus.

Gemeindepädagogin Jana Pönisch

Unsere Advents- und Weihnachtskonzerte und Adventsgottesdienste

**„Weihnachtliches Singen mit dem Posaunenchor Kitzscher“
am Mittwoch, den 07.12.2022 um 19:00 Uhr
in der Kirche Dittmannsdorf**

Nicht nur bei Ihnen zu Hause wird im Advent mit Lichterkerzen, Tannengrün und Sternen geschmückt. Auch unsere Kirche hat ein Kleid der Vorfreude angelegt.

Seien Sie herzlich Willkommen!

In gewohnter Weise werden wir auch Ihre Lieblingsweihnachtslieder gemeinsam singen und spielen. Außerdem haben wir Zeit für Gespräche und eine Weihnachtsgeschichte wird natürlich auch nicht fehlen.

**Sonntag, 04. Dezember, 17:00 Uhr
Konzert und Weihnachtsliedersingen mit dem Posaunenchor und
dem Eulaer Männerchor
in der Kirche zu EULA**

Der Eulaer Männerchor und der Posaunenchor laden Sie herzlich ein zu einem stimmungsvollen Weihnachtskonzert zum Zuhören und Mitsingen. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine kleine Reise durch die Advents- und Weihnachtslieder und einstimmen auf das bevorstehende Weihnachtsfest!

Nach dem Konzert gibt es bei einem kleinen Feuer vor der Kirche Gegrilltes und heiße Getränke.

**Gemeinsames Weihnachtsliedersingen,
11.12., 15:00 Uhr in der Kirche zu HAINICHEN**

Advents- und Weihnachtstimmung kommt vor allem im Singen auf. Deshalb laden wir am 3. Advent zu einem gemeinsamen Weihnachtsliedersingen herzlich ein.

Jeder und jede kann sich Lieder wünschen, die dann gespielt und gemeinsam gesungen werden. Dazwischen sind nachdenkliche und heitere Geschichten rund ums Weihnachtsfest zu hören. Und ja, Zeit miteinander ins Gespräch zu kommen, gibt es natürlich auch.

**Adventskonzert mit dem Chor von Dreiskau-Muckern
in der Kirche von Dreiskau-Muckern**

Nach den zwei Corona-Jahren hoffen wir nun, dass wir dieses Jahr Advent und Weihnachten wie eh und je feiern können. Deshalb freut sich der Chor von Dreiskau-Muckern, sein Adventskonzert wie immer am **Sonnabend** vor dem 3. Advent

Samstag, 10. Dezember 2022, 15:00 Uhr

nach langer Pause wieder den Besuchern präsentieren zu können. Wie in früheren Jahren singt der Chor traditionelle und auch weniger bekannte Weihnachtslieder. Es werden auch wieder instrumentale Musikstücke zu hören sein. Und natürlich wollen wir auch gemeinsam mit der Gemeinde und Orgel singen.

Wir würden uns freuen, viele Besucher dazu begrüßen zu können, um uns gemeinsam auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

Es grüßt sie der Chor von Dreiskau-Muckern

Adventskonzert, 18.12. in der Kirche Kleinpötzschau

In diesem Jahr am **4. Advent** am 18. Dezember, findet unser Adventskonzert in der Kirche in Kleinpötzschau um 16:00 Uhr statt.

Der Chor der Hofmusikschule Großpötzschau lädt herzlich zum Lauschen und Mitsingen in diese wunderschöne, alte Dorfkirche ein. Wir freuen uns, nach so langer Zeit wieder gemeinsam musikalische Lichter entzünden zu dürfen und die Dunkelheit ein wenig zu erleuchten.

Eine herzliche Einladung an Jedermann und -frau !

Hofmusikschule Großpötzschau Katharina Hentschel

**Musikalischer Gottesdienst mit dem Posaunenchor
26. Dezember, 17:00 Uhr in der Kirche zu KITZSCHER**

Besinnlich die Weihnachtsfesttage ausklingen lassen?! Das können Sie zum **2. Weihnachtsfeiertag** in Kitzscher! In dem musikalischen Gottesdienst wollen wir bekannte und weniger bekannte Weihnachtslieder zum Klingen bringen. Zu einem Lied gibt es Wissenswertes zum Komponisten, der Melodie und den einzelnen Strophen. So wird die Weihnachtsgeschichte aus einer ungewöhnlichen Perspektive lebendig

Unsere Advents- und Weihnachtskonzerte und Adventsgottesdienste

Sonntag, 18. Dezember, 18:00 Uhr
Adventlicher Abendgottesdienst
in der Kirche zu ESPENHAIN

Advent und Weihnachten lebt vom Spiel von Licht und Finsternis. In der dunklen Jahreszeit zünden wir Kerzen am Adventskranz an, stellen Schwibbögen in die Fenster, lassen die Weihnachtspyramiden drehen. All diese kleinen Lichter erinnern, dass mit dem Kind in der Krippe das Licht Gottes in die Dunkelheit der Welt gekommen ist.

Wann und wo lässt sich das besser feiern als am Abend in einer Kirche? Deshalb seien Sie herzlich eingeladen zum Abendgottesdienst am 4. Advent, in der Kirche Espenhain und lassen sich erhellen vom Lichte Gottes.



Öffentliche Proben des Posaunenchores in der Adventszeit

Jeden Mittwoch probt unser Posaunenchor im Pfarrhaus Kitzscher. Von den Proben bekommen wir in der Regel nichts mit. Doch im Advent ist das anders! Da trifft sich der Posaunenchor in ausgewählten Kirchen zu öffentlichen Proben. Da kann jeder und jede kommen und lauschen. Ja, es können sich auch Lieder gewünscht und kräftig mitgesungen werden. Diese stimmungsvollen Proben lassen Adventsstimmung aufkommen. Erleben Sie es selbst!

Zu folgenden Proben lädt der Posaunenchor ein:

Mittwoch, 30.11., 19:00 Uhr in der Kirche zu Oelzschau
Mittwoch, 07.12., 19:00 Uhr in der Kirche zu Dittmannsdorf
Mittwoch, 14.12., 19:00 Uhr in der Kirche zu Dreiskau
Mittwoch, 21.12., 18:00 Uhr in der Kirche zu Kitzscher



Kleine Adventsimpression



Vier Kerzen

Die erste Kerze sagt uns leise:
Es geht auf die Dezemberreise!
Die zweite Kerze stimmt mit ein
und lässt den Weihnachtsgeist hinein.
Die dritte Kerze scheint schon bald,
macht es uns warm - es ist auch kalt.
Die vierte Kerze kündigt klar:
Das Fest der Feste ist nun da!

Engel ohne Flügel

Kennen Sie Engel ohne Flügel? Sie sehen ganz unspektakulär aus und doch beglücken sie mich. Die meisten wissen nicht einmal, dass sie mit der Liebe Gottes unterwegs sind.

Da hält ein Auto neben mir auf dem Weg zum Friedhof und die Fahrerin sagt: „Ich kann dich ein Stück mitnehmen. Steig ein!“ Da ist die Nachbarin, die mir im Internet, das ich nicht habe, die Zugverbindung raussucht. Da ist der Nachbar auf der anderen Seite, der einen Autoanhänger auf dem Hof stehen hat und zu mir sagt: „Haben Sie mit Schnittabfall gefüllte Säcke zu entsorgen? Stellen Sie diese an meine Gartentür!“ Da ist noch ein übernächster Nachbar, der mit seiner Partnerin im Erzgebirge Pilze suchte und mir eine wunderbare Mahlzeit mitbrachte. Und da ist die Freundin aus der Kirchgemeinde, die einen Hokkaido-Kürbis mit mir teilte, weil ein ganzer uns beiden zu viel wurde. Und da ist schließlich der junge Mann an der S-Bahn-Haltestelle, der mich über ein Stück Schienenersatzverkehr informiert, von dem ich nichts wusste.

Diese Engel ohne Flügel erkenne ich als solche und registriere sie. Sie erfreuen mich und erleichtern mein Leben. Wenn ich sie als eine Selbstverständlichkeit werte, und wenn ich nicht mehr auf die nächste „Engelbegegnung“ mit Spannung warte, verlieren sie ihren Glanz. Ich bleibe also neugierig und überlege, wo und wie auch ich in diese Rolle schlüpfen kann und vielleicht sogar *muss*.

Ursula Meyer

Kurz vorgestellt



Offener Kreis

Es gibt einen neuen Gesprächskreis - der „Offene Kreis“.

Gruppen Veranstaltung



Wir sind Berufstätige, die regelmäßig einmal im Monat am Donnerstag Abend in gemütlicher Runde über Gott und die Welt reden, auch mal einen Film schauen oder etwas fürs Gemeindeleben vorbereiten - zum Beispiel ein kleines Krippenspiel für die Christnacht mit Hirtenfeuer. Nomen est omen - wir sind offen für neue Gesprächspartner mit neuen Fragen und Themen. Seien Sie herzlich eingeladen zu unserem nächsten Treffen am

15. Dezember um 19:30 Uhr im Gemeinderaum Rötha. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bibelgesprächskreis wird „Theologischer Stammtisch“

Manchmal finden die besten theologischen Gespräche bei gemütlicher Runde und einem guten Getränk statt.

Diesen Gedanken möchten wir aufgreifen und laden ganz herzlich zum theologischen Stammtisch ein. Bei diesem Stammtisch wollen wir in gemütlicher Runde und gut versorgt mit Essen und Getränken über theologische Themen nachdenken und ins Gespräch kommen.

Das 1. Treffen findet am Mittwoch, den 18. Januar 2023 statt.

Der Ort wird noch bekanntgegeben.

Wenn sie Interesse haben, melden sie sich gern im Pfarrbüro oder bei Vikarin Maria Rudolph oder Pfarrer Matthias Lehmann.

Die Kontaktdaten finden sie im Gemeindebrief.



Weihnachtsgeschenke für JSA

Liebe Gemeindeglieder im Schwesterkirchverhältnis,

auch in diesem Jahr bitte ich um Weihnachtsgeschenke für die Jugendstrafgefangenen in der JSA Regis-Breitingen. Die hier inhaftierten männlichen Jugendlichen und jungen Männer freuen sich über diese einfachen Geschenke. Es ist für viele von Ihnen etwas Besonderes, dass jemand an sie denkt und ihnen etwas schenkt.

Die Geschenke sollen vom Inhalt her vergleichbar und den Sicherheitsbestimmungen entsprechend sein. Deshalb gibt es klare Vorgaben:

1 Duschbad

1 Tafel Schokolade (ohne Alkohol!, keine Hohlkörper!)

1 Packung Buntstifte

1 Notizbuch

Wer mag, gern eine Grußkarte.

Die Verpackung soll durchsichtig sein. Bewährt haben sich Folientüten, wie sie auch für Plätzchen verwendet werden. Die gibt es in ganz unterschiedlichen Größen.

Ich würde die Geschenke bis zum 19.12. in den Pfarrämtern abholen. Sie können auch gern in der Suptur hinterlegt werden.

Mit herzlichen Grüßen Ulrike Franke

PfarrerIn Ulrike Franke

Ev.-Luth. Kirchgemeinde an Pleiße und Schnauder

Gefängnisseelsorge an der Jugendstrafvollzugsanstalt Regis-Breitingen

Heinrich-Pestalozzi-Str. 5

04565 Regis-Breitingen

Tel. 034343-909 339, Mobil 0176 64 39 68 13



Unsere Gottesdienste



= Taufe








= Abendmahl



= Kindergottesdienst
Familiengottesdienst



= Kirchenkaffee

2. Advent 04. Dezember	09:30 Uhr Kleinpötzschau Gottesdienst m. Taufe <i>Sup. Kinder</i> 	17:00 Uhr Eula Adventskonzert mit Posaunenchor, Männerchor <i>Pfr. Lehmann</i>	11:00 Uhr Steinbach Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i> 		10:30 Uhr Böhlen Gottesdienst <i>Uwe Koch</i> 
3. Advent 11. Dezember	11:00 Uhr Mölbis Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i> 	09:30 Uhr Dittmannsdorf Gottesdienst <i>Vikarin Rudolph</i>	15:00 Uhr Hainichen Adventssingen <i>Susanne Barnahazi</i>	16:00 Uhr Rötha. St. Georgen Musikalischer Gottesdienst mit Chor <i>Pfrin. Wagner</i>	
4. Advent 18. Dezember	18:00 Uhr Espenhain Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i>	09:30 Uhr Kitzscher Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i>	11:00 Uhr Beucha Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i> 		15:00 Uhr Böhlen Musikal. Andacht mit Kammerchor <i>Pfrin. Wagner</i>
Heiliger Abend Samstag 24. Dezember	16:00 Uhr Thierbach <i>Pfr. i. R. Jahn</i> 17:30 Uhr Trages <i>Pfr. Lehmann</i> 22:00 Uhr Dreiskau <i>Vikarin Rudolph</i> 18:00 Uhr Oelzschau <i>Vikarin Rudolph</i> 16:00 Uhr Großpötzschau <i>Pfrin. Petrasch</i>	14:00 Dittmannsdorf <i>Yvette Noak</i> 16:00 Uhr Eula <i>Renate Raake</i> 18:00 Uhr Kitzscher <i>Renate Raake</i>	16:00 Uhr Steinbach <i>Yvette Noak</i> 16:00 Hainichen <i>Pfr. Lehmann</i> 16:00 Uhr Beucha <i>Christina Schindler</i> 18:00 Lauterbach <i>Christina Schindler</i>	16:00 Uhr Rötha St. Georgen Christvesper mit Krippenspiel <i>Pfrin. Wagner</i> 21:30 Uhr Rötha St. Georgen Christnacht mit Krippenspiel und Hirtenfeuer <i>Pfrin. Wagner</i>	14:00 Uhr Böhlen Krippenspiel der Christenlehre <i>Pfrin. Wagner</i> 16:00 Uhr Böhlen Gottesdienst <i>Uwe Koch</i>
1. Christtag 25. Dezember					10:30 Uhr Böhlen Gottesdienst <i>Pfr. in R. Jahn</i>
2. Christtag Montag 26. Dezember	10:00 Uhr Oelzschau Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i>	17:00 Uhr Kitzscher Musikalischer Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i>		10:00 Uhr Rötha Lebendige Krippe <i>Pfrin. Wagner</i>	
Altjahresabend Samstag 31. Dezember	14:00 Uhr Kleinpötzschau Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i>	17:00 Uhr Kitzscher Gottesdienst <i>Christina Schindler</i> 17:00 Uhr Eula Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i>	15:30 Uhr Steinbach Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i>	16:00 Uhr Rötha Andacht zum Jahresende <i>Pfrin. Wagner</i>	

Monatsspruch Dezember: Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.
Jesaja 11,6

Neujahrstag 01. Januar			14:00 Uhr Beucha Gottesdienst <i>Vikarin Rudolph</i>		14:30 Uhr Böhlen Gottesdienst <i>Pfrin. Wagner</i> 
Epiphania Freitag 06. Januar	19:00 Uhr Dreiskau Abendgottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i>				
1. So. n. Epiphania 08. Januar	11:30 Uhr Mölbis Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i> 	10:15 Uhr Dittmannsdorf Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i>	09:00 Uhr Lauterbach Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i>	10:00 Uhr Rötha, St. Georgen Gottesdienst <i>Pfrin. Wagner</i>  	
2. So. n. Epiphania 15. Januar	09:00 Uhr Trages Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i>	11:30 Uhr Kitzscher Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i> 	10:15 Uhr Hainichen Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i>		10:30 Uhr Böhlen Gottesdienst <i>Pfrin. Wagner</i> 
3. So. n. Epiphania 22. Januar	10:15 Uhr Thierbach Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i>	09:00 Uhr Eula Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i>	11:30 Uhr Beucha Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i> 	10:00 Uhr Rötha Gottesdienst <i>n. n.</i>	
letzter So. n. Epiphania 29. Januar	11:30 Uhr Oelzschau Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i> 	10:15 Uhr Dittmannsdorf Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i>	09:00 Uhr Steinbach Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i>		10:30 Uhr Böhlen Gottesdienst <i>Pfrin. Wagner</i>
Septuagesimae 05. Februar	09:00 Uhr Mölbis Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i>	10:15 Uhr Kitzscher Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i>	11:30 Uhr Lauterbach Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i> 	10:00 Uhr Rötha Gottesdienst <i>Pfrin. Wagner</i> 	

Jahreslosung 2023:

Du bist ein Gott, der mich sieht. Gen 16,13

Monatsspruch Januar: Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut.
Gen 1,31

Einladung zu Epiphania

Epiphania, 06. Januar, 19:00 Uhr Abendgottesdienst in der Kirche zu Dreiskau

Das Epiphaniafest spielt in Westeuropa kaum eine Rolle. Weihnachten ist vorbei, das alte Jahr ist Geschichte, das neue Jahr ist schon wieder sechs Tage alt, und die Ferien sind ebenfalls schon vorbei. Doch für die osteuropäischen Kirchen ist erst am 6. Januar das Weihnachtsfest. Zum Epiphaniafest feiern die osteuropäischen Christen, dass in dem Kind in der Krippe Gott selbst in unserer Welt erscheint. Da in diesem Jahr das Epiphaniafest auf einen Freitag fällt, werden wir in einem Gottesdienst das Weihnachtsgeschehen nachklingen lassen.



Zurückgeschaut:



Die Kantorei der Kirchgemeinde hatte zum Reformationstag in der St. Marienkirche zu Rötha ihren ersten großen Auftritt nach der langen Corona-Pause. Mit 22 Sängern und Sängerinnen, im Alter von 11 bis 84 Jahren war der Chor in Sopran, Alt und Bass bestens besetzt. Kantorin Herr brachte mit dem rhythmischen Kanon „Ein feste Burg“, „Kumbayah“, „Als Hilfe in so mancher Not“ und „Singt mit uns ein Lied der Freude“ ein überwiegend neues Repertoire zur Aufführung, welches bei den Chormitgliedern und der Gemeinde sehr gut ankam. Der Chor war halbkreisförmig im Chorraum platziert, so dass der musikalische Funke schnell auf die Gemeinde übersprang. Chor und Gemeinde bildeten eine schöne Gemeinschaft und die gemeinsam gesungenen Gemeindelieder klangen kraftvoll. Einen besonders emotionalen Höhepunkt bedeutete für alle Anwesenden das Taufgedächtnis, welches in dieser Form in Rötha bisher nicht praktiziert wurde. Singen bereitet große Freude, stärkt die Gesundheit und ist für die Kirchgemeinde von großer Bedeutung. Wenn Sie Zeit und Lust haben unseren Chor zu verstärken, sind Sie herzlich willkommen. Wir proben mittwochs im Gemeindehaus Rötha, Beginn 19:30 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Kantorei, Uwe Herrmann



Erntedankgottesdienst - leider nicht auf dem Feld

Eigentlich freuten wir uns alle schon auf den Gottesdienst auf dem Feld. Tage-langer Regen machte das aber unmöglich, denn das Kartoffelfeld war zu sehr aufgeweicht.

Die Landwirtschaftsbetrieb Kitzscher GmbH hatte aber einen Plan B. Sie gestalteten die Maschinenhalle in Steinbach zu einem Erntedankraum um und wir konnten einen schönen Gottesdienst feiern. Dabei erfuhren wir viel von der Kartoffel. Viele verschiedene Namen hat sie. Ein Wettschälen der Kinder brachte allen viel Spaß. Der Posaunenchor und Herr Ertl am Keyboard umrahmten den Gottesdienst musikalisch. Nach dem Gottesdienst aßen wir zusammen Pellkartoffeln mit vielen verschiedenen Sorten Quark, Leberwurst und Butter. Herzlichen Dank an die Landwirtschaftsbetrieb Kitzscher GmbH für die tolle Unterstützung und herzlichen Dank auch an alle Akteure und Helfer.

Gute Gespräche in Gemeinschaft waren ein sehr schöner Nebeneffekt des gemeinsamen Essens.



Selbergemachtmarkt am 05. November

Trotz fast schon frostiger Kälte war der Selbergemachtmarkt ein wunderschöner gemütlicher Abend. Es wurden kleine Geschenke ausgesucht, Räucherhäuschen und zugehörige Tannenbäumchen mit Schnee besprüht, zahllose Waffeln verspeist und am Feuer geplauscht. Herr Ertl verwöhnte uns mit Live-Musik aus dem Hintergrund. Vielen herzlichen Dank allen, die da waren und die mit vorbereitet haben!





6 junge Menschen unserer Jungen Gemeinde machten sich am ersten Freitag im November auf den Weg in die Sporthalle des Magnus-Gottfried-Lichtwer-Gymnasiums, in Wurzen, um sich mit 11 anderen Mannschaften im Volleyball zu messen.

Wacker kämpften wir uns, nach einem langen Schultag, durch die unzähligen Einzelturniere gegen Grimma, Altenhain, Bad Lausick und all die anderen JG-Volleyballteams, aus den umliegenden Ortschaften.

Gegen 2 Uhr nachts war es dann endlich geschafft. Völlig erschöpft und müde, aber zufrieden belegten wir einen guten mittleren Rang. Wir sind stolz auf uns und das Ergebnis und freuen uns darauf im nächsten Jahr einen Platz auf dem Treppchen zu erkämpfen. ;-)



von links nach rechts: Nina Schindler, Iustus Lehmann, Piet Westert, Moritz Hellriegel, Tim Noak vorne: Ricky Noak

Martinsandacht in Steinbach am 11.11.

Diesmal wurde die Geschichte vom Heiligen Martin etwas anders dargestellt. Unter der Leitung von Frau Noak wurde die Geschichte von dem Soldaten Martin, der mit einem Bettler seinen Mantel teilte, szenenweise auf einem Lichttriptychon als Collage aufgeklebt. Am Schluss wurden dann brennende Kerzen dahinter gestellt und die Geschichte begann zu leuchten.

Der Posaunenchor begleitete die Andacht.

Ein Lampionumzug, den der Reiter Martin (Joline) auf einem echten Pferd mit Namen Luna anführte beendete zwar die Geschichte, aber noch nicht den Abend. Mit Martinsfeuer, Martinshörnchen zum Teilen, gebackenen Martinsgänsen, Punsch und Grillwurst lud der Pfarrgarten zum Verweilen ein.

Herzlichen Dank an alle Helfer sowie an alle menschlichen und tierischen Akteure.

Wussten Sie eigentlich, dass Martin zum Priester und später zum Bischof ernannt wurde, was er gar nicht wollte? Er versteckte sich in einem Gänsestall, aber die Gänse verrieten ihn mit ihrem Geschnatter und er wurde entdeckt. Die Legende sagt, dass es genau deshalb die „Martinsgans“ gibt.





Frohe Kunde

Bei diesem Weihnachtslied sind einige Wortreime nicht an ihrem Platz.

Versuche jeden Reim auf die richtige Stelle zu setzen.

1. Engel bringen frohe _____,
allen Menschen weit und breit.
Von den Bergen in der _____,
schallt es auch in unsre _____.
2. Sagt, ihr Hirten bei den _____,
was soll dieser _____?
Will nun endlich Friede werden,
des wir warten still und bang?
3. Seht das Kindlein in dem _____,
ihm nur gilt der Engel _____.
Ach, wie freuen wir uns alle,
unser Aug' den Heiland sieht.
4. Lasst uns all zum Kripplein _____,
seht das Wunder, das geschah.
Heut' will sich der Himmel teilen,
Gott wird Mensch, _____!

Ein Satz wird nach jeder Strophe zweimal gesungen.
Versuche diesen Satz zu entziffern:

°()+\\\$& _____
§= _____
^%*^()//§// _____
#^+ _____

E ^	O +	C *	D #	I §	X %
A &	L 0	S //	R \\	G °	N =

Dieser Satz ist in Latein und bedeutet „Ehre sei Gott in der Höhe“.

Aus dem Pfarramt

Kirchgeld

Allen, die uns in diesem Jahr mit der Zahlung ihres Kirchgeldes unterstützt haben, danken wir sehr herzlich. Als Kirche haben wir den Auftrag, Gottes Liebe und seinen Frieden in die Welt zu tragen. In unseren herausfordernden Zeiten wird diese Aufgabe nur größer und wichtiger. Mit den Einnahmen des Kirchgeldes können wir Projekte und Veranstaltungen durchführen, die Gemeinschaft stiften, die Impulse für gelingenden Frieden setzen und die Gottes Liebe erlebbar machen. Deshalb vielen Dank für Ihre Unterstützung durch die Zahlung des Kirchgeldes!

Umsatzsteuerpflicht und Gemeindebote

Ab dem neuen Jahr ist auch unsere Kirchgemeinde umsatzsteuerpflichtig. Auf den Gemeindealltag wird dies kaum Auswirkungen haben. Doch ganz vermeiden lässt sich das nicht. So müssen wir für den Verkauf von Büchern und Broschüren Umsatzsteuer abführen – auch für den Verkauf des Gemeindebriefs!

In mehreren unserer Orte wurde bisher der Gemeindebrief für 0,50 € verkauft. Viele Gemeindeglieder haben uns auch Geld für den Gemeindebrief überwiesen. Diese Praxis werden wir nun ändern müssen: Ab sofort ist der Gemeindebrief kostenfrei! Wir werden kein Geld mehr für den Gemeindebrief sammeln.

Trotzdem können Sie uns gern finanziell unterstützen und für die Unkosten, die für die Erstellung des Gemeindebriefs entstehen, Geld spenden. Bitte geben Sie dann aber als Spendenzweck „Öffentlichkeitsarbeit der Kirchgemeinde“ oder „allgemeine Gemeindearbeit“ an. Vielen Dank!

Pfarrbüro Kitzscher

Aufgrund der Erkrankung von Frau Dietzschold bleibt das Büro in Kitzscher im Dezember und Januar geschlossen. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Anliegen an das Büro in Rötha. Vielen Dank!

Freud und Leid in unserer Kirchgemeinde

Getauft wurden:

Emily Pittner aus Rötha am 16. Oktober in Rötha



Getraut wurden:

Stephanie Knebel geb. Rostalski und Sebastian Knebel aus Rötha
am 22. Oktober in Grimma



Christlich bestattet wurden:

Frau Brigitte Kortenhopf, geb. Oertelt aus Lauterbach im Alter von 84 Jahren
am 07.11.2022 in Lauterbach

Christa Günther, geb. Dietrich aus Oelzschau im Alter von 92 Jahren
am 29. September in Oelzschau

Roland Sander aus Böhlen im Alter von 73 Jahren
am 13. Oktober in Böhlen

Frau Christiane Oehme, geb. Heil aus Rötha im Alter von 82 Jahren
am 27. Oktober in Rötha

Frau Ilse Berg, geb. Geistert aus Leipzig im Alter von 86 Jahren
Am 10. November in Oelzschau



**In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst,
Herr, du treuer Gott (Psalm 31/6)**

Wir denken voller Dankbarkeit an Frau **Brigitte Kortenhopf**, die am
28. Oktober verstorben ist.

Frau Kortenhopf war eine der „Treuen Seelen“ der Kirchgemeinde
Lauterbach.

Sie arbeitete viele Jahre aktiv im Kirchenvorstand mit und war
immer da, wenn es etwas zu tun bzw. zu organisieren gab. Wir denken dabei be-
sonders an die Organisation der Orgelkonzerte von Prof. Müller, auch an den tol-
len Schneewittchenkuchen, der zu keinem Gemeindefest fehlen durfte und an ihre
Kirchnerdienste.

Wir werden uns immer dankbar an sie erinnern und ihre lebenswürdige Art in
unseren Herzen bewahren.



Unsere Mitarbeiter



Jens Raake
Vorsitzender des Kirchen-
vorstandes

Tel.: 0173-3951427
E-Mail: jens.raake@evlks.de

Pfarrer Matthias Lehmann

Tel.: 0174-7672885
E-Mail: matthias.lehmann@evlks.de

Pfarrerin Sabine Wagner

Tel.: 0176-32837531
E-Mail: sabine.wagner@evlks.de

Vikarin Maria Rudolph

Tel.: 0163-4774757
E-Mail: maria.rudolph@evlks.de

Jana Pönisch
Gemeindepädagogin

Tel.: 034296-744913
E-Mail: jana.poenisch@evlks.de

Yvette Noak
Gemeindepädagogin

Tel.: 0163-2630890
E-Mail: yvette.noak@evlks.de

Elisabeth Höpfner
Kantorin

Tel.: 0341-4423844
E-Mail: elisabeth.hoepfner@evlks.de
zur Zeit erkrankt

Andreas Nebel
Friedhofsmitarbeiter

Tel.: 0176-34258039

Unser Redaktionsteam



Christine Mempel, Doris Rahn, Yvette Noak, Stephan Wildeck, Jens und Renate Raake, Pfrin. Sabine Wagner, Pfr. Matthias Lehmann, Vikarin Maria Rudolph

Für alle Zuarbeit von Texten und Photographien danken wir herzlich!

Für die nächste Ausgabe ist Redaktionsschluss der 10. Januar 2023

Wo Sie uns finden können



Pfarrbüro Rötha
Frau Allner

Johann-Sebastian-Bach-Platz 11, 04571 Rötha
Tel.: 034206-54109 Fax: 034206-54110
Öffnungszeiten: Dienstag: 14:00 Uhr - 16:30 Uhr

Pfarrbüro Kitzscher
Frau Dietzschold

Kirchsteig 45, 04567 Kitzscher
Tel.: 03433-741429 Fax: 03433-245126
Öffnungszeiten: Dienstag: 13:00 Uhr - 16:30 Uhr
Donnerstag: 13:00 Uhr - 14:30 Uhr

Ab 21.11.2022 ist wegen Krankheit geschlossen

Sprechzeit im Pfarrhaus Böhlen: Donnerstag: 13:00 Uhr - 14:30 Uhr

In der Zeit vom 02.01 - 13.01.2023 finden in den Pfarrbüros Rötha und Böhlen wegen Jahresabschluss keine Sprechzeiten statt.

Die **Sprechzeiten in Eula, Steinbach und Mölbis** entfallen vorerst weiterhin.

Internet: www.kircheneuseenland.de **E-Mail:** kg.neuseenland@evlks.de

kircheneuseenland



@imLeipziger



Bankverbindungen

Kirchgemeindegkonto

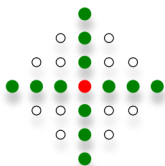
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE54 3506 0190 1613 1000 12

Konto der Friedhöfe
Böhlen, Rötha, Mölbis

Sparkasse Leipzig
IBAN: DE70 8605 5592 1250 1034 24

Konto der Friedhöfe Eula
Steinbach, Kitzscher, Dittm.

Sparkasse Leipzig
IBAN: DE71 8605 5592 1280 9019 73



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

